

Papierrestaurierung • opere su carta

Bozen, Franziskanerkloster, Objekt aus der Bibliothek



Die Buchkanten waren stark verschmutzt, ein Teil des Leders am Buchrücken fehlte und ein Kapital war beschädigt. Die Buchkanten wurden sorgfältig mit Radiergummi und -pulver gereinigt. Der Buchrücken wurde vom alten Klebstoff befreit und das Kapital restauriert. Am Buchrücken wurde neues, zum historischen Bestand farblich abgestimmtes Leder angebracht. Das originale Leder wurde gereinigt und auf den neuen Buchrücken aufgeklebt.

Bolzano, Museo della scuola, Mappamondo in gesso e carta



In occasione del trasferimento del Museo della Scuola dalla sede di via Cassa di Risparmio presso le Scuole Dante, alla nuova sede a Rencio presso il Lamplhaus sono stati restaurati diversi oggetti fra cui i mappamondi. Il mappamondo si presentava con diverse fessurazioni e lacune. Con l'intervento di restauro si sono incollate le fessurazioni e stuccate le lacune. Al termine si è intervenuti con la reintegrazione pittorica.

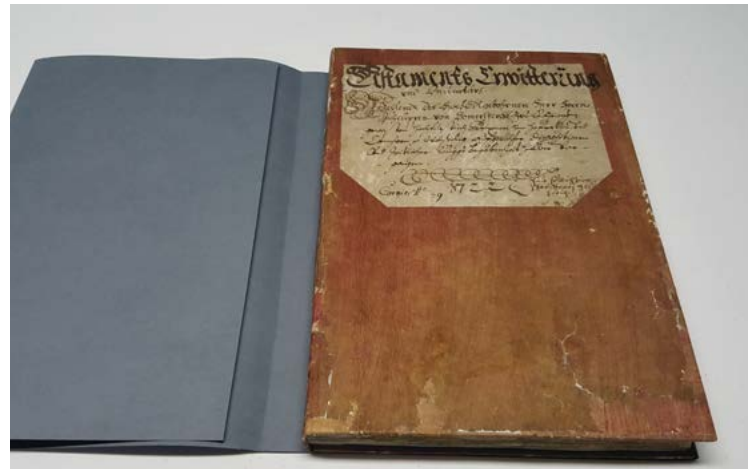


Historische Tirol-Karte „TYROL GEGEN SÜDEN“ von Peter Anich und Blasius Hueber, Wien 1774, Privatbesitz



Die Karte besteht aus mehreren kleinen Teilen, die zusammengefügt und auf Leinen aufgeklebt waren. Das Papier der Karte war stark säurehaltig, was in Verbindung mit Licht zu einer bräunlichen Verfärbung geführt hatte. Es gab Staub- und Schmutzablagerungen auf der gesamten Oberfläche sowie Risse und kleine Fehlstellen an den Rändern und den Verbindungsstellen. Die einzelnen Teile wurden sorgfältig vom alten Leinen abgelöst, in Trockenreinigung von Staub und Schmutz gereinigt, dann gewässert, entsäuert und mit Tylose nachgeleimt. Die Risse und Fehlstellen wurden mit Japanpapier restauriert. Abschließend wurden die einzelnen Teile zusammengefügt und auf neues säurefreies Leinen aufgeklebt.

Brixen, Hofburg, Handschrift aus den Beständen des Diözesanarchives, 1722



Buch mit stark beschädigtem Buchdeckel aus Pappe, überzogen mit Kleisterpapier. Auf Blättern, Buchdeckeln und Kleisterpapier hatte sich Schimmelstaub angesammelt. Die Blätter waren stark säurehaltig, es gab Risse, Fehlstellen und Spuren von Wurmfräß. Die von Schimmelstaub betroffenen Stellen mussten desinfiziert werden, um den Schimmelpilz abzutöten. Die Blätter wurden gewässert, entsäuert und mit Tylose nachgeleimt. Die Risse und Fehlstellen in den Blättern wurden mit Japanpapier restauriert. Auch die Fehlstellen und Risse in Pappdeckeln und Kleisterpapier wurden ergänzt; das Kleisterpapier wurde wieder originalgetreu angebracht.

